

70 JAHRE ALPINE – EPISODE 2: DIE SILHOUETTE

18/04/2025

- **Französische Sportwagenmarke feiert runden Geburtstag**
- **Storys und Videos blicken zurück und nach vorn**
- **Zwei Alpine Designer über die Wiedergeburt der Marke**

Alpine feiert in diesem Jahr 70. Geburtstag. Zum Jubiläum blickt die französische Sportwagenmarke in einer Reihe von Storys und Videos auf ihre abenteuerliche Geschichte zurück, erinnert an denkwürdige Modelle und Meilensteine und liefert exklusive Einblicke in die Strategie und Markenausrichtung der kommenden Jahre.

Im zweiten Teil der Serie schauen Laurens van den Acker, Chief Design Officer der Renault Group, und Antony Villain, Vice President bei Alpine Design, zurück auf die stilistischen Inspirationen, die zur Wiedergeburt der Marke geführt haben. Gleichzeitig werfen sie mit den Modellen der „Dream Garage“ einen Blick in die Zukunft.

Im Alpine Design Studio sprechen die beiden Designer über das „Kommandoteam“, das seinerzeit für die Wiederbelebung der Marke sorgte – eine Handvoll leidenschaftlicher, engagierter und fokussierter Kolleginnen und Kollegen. Sie erinnern sich an ihren Besuch in der Garage von Jean-Charles Rédélé, dem Sohn des Markengründers, und die Aufgabe an das Team, jedes der ausgestellten Alpine Fahrzeuge in jeweils 30 Sekunden zu zeichnen. Dieser prägende Moment trug nicht zuletzt zur Schöpfung der A110 bei, die für Alpine das Bindeglied zwischen Vergangenheit und Zukunft darstellt.

„In meiner Anfangszeit betrachtete ich diese Marke nicht aus nostalgischen Gesichtspunkten, sondern mit Begeisterung und Leidenschaft“, so Antony Villain. „Ich sagte mir: ‚Dies ist eine fantastische Marke, mit der man alles machen kann.‘“

Unter der Leitung von Jean Rédélé blieb ein Element seit der Gründung der Marke Alpine unverändert: das Logo. Als Inbegriff von Bewegung und Geschwindigkeit ist das von Philippe Charles in den 1960er Jahren entworfene pfeilförmige A auch heute noch präsent. Seine Beständigkeit steht stellvertretend für die Stärke von Alpine, sich zu erneuern, ohne dabei die Identität und die Werte von Leistung, Innovation und französischem Know-how zu verlieren.

„Das Kreieren einer Marke ist das aufregendste Abenteuer in der Karriere eines Designers“, sagt Laurens van den Acker. „Wir sind an einem Punkt angekommen, an dem wir die nächste Etappe in Angriff nehmen: die Erweiterung von einem Modell auf sechs oder sieben verschiedene. Nun gilt es, dieser Marke Leben und Form zu geben. Wie bei einem wachsenden Baum, der seine Äste ausbreitet. Wir müssen nun dafür sorgen, dass jedes Modell eine Bedeutung hat und zur Historie der Marke beiträgt.“

MEDIENKONTAKTE

Valeska Haaf

Direktorin Kommunikation

valeska.haaf@renault.at

+43 (0) 699 1680 1103

Tizian Ballweber

Produkt-PR Spezialist

tizian.ballweber@renault.at

+43 (0) 699 1680 1104

www.media.renault.at

ÜBER ALPINE

Das 1955 von Jean Rédélé gegründete Unternehmen Alpine hat sich mit seinen Sportwagen im französischen Stil etabliert. 2018 stellte die Marke die neue A110 vor, die getreu den zeitlosen Alpine-Prinzipien von Kompaktheit, Leichtigkeit, Agilität und Fahrspaß entwickelt wurde. Im Jahr 2021 wurde die Alpine Business Unit gegründet, die auf dem Erbe und dem Savoir-faire des historischen Werks in Dieppe sowie dem technischen Know-how der Teams Alpine Racing und Alpine Cars aufbaut. Die engagierte Marke entwickelt authentische und exklusive Sportwagen innerhalb der Renault Group. Dieses Know-how ermöglicht es der Marke, in zwei FIA-Meisterschaften anzutreten: Formel 1 und der Langstrecken-Weltmeisterschaft. Alpine ist auch in anderen Rennsportdisziplinen durch sein Kundenprogramm in Rallye, Cup und GT4 vertreten. Das Jahr 2025 markiert einen Wendepunkt in den Ambitionen von Alpine, denn dann wird die 100% elektrische „Dream Garage“ eingeweiht, mit der Markteinführung der Kurzhecklimousine A290, gefolgt vom ersten Sport Fastback, dem A390.

Die sechs Alpine Zentren in Österreich haben sich auf die Kundenberatung, die Kundenbetreuung und die Werkstatt-Leistungen für Alpine Cars spezialisiert. Sie befinden sich in Linz, in Graz, in Salzburg, in Tulln, in Klagenfurt und in Wien.